Sicherheitsrisiko Wiesbaden: Grundstückseigentümer müssen jetzt handeln!

Der Rückschnitt von Gehölzen in Wiesbaden ist jetzt fällig, um Verkehrssicherheit zu gewährleisten und Bußgelder zu vermeiden.

Das Tiefbau- und Vermessungsamt Wiesbadens macht klar: Grundstückseigentümer müssen jetzt handeln! Der notwendige Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen bis zur eigenen Grundstücksgrenze ist entscheidend für die Verkehrssicherheit. Überhängende Äste in Verkehrsflächen gefährden Fußgänger, verengen Gehwege und beeinträchtigen die Sicht an Kreuzungen. Auch Bepflanzungen an Feldwegen müssen beachtet werden.

Jetzt, nach dem Ende der Brut- und Nistzeit, ist der perfekte Zeitpunkt für den Rückschnitt. Doch nicht alle Eigentümer kommen ihrer Pflicht nach, was bereits zu vielen Beschwerden geführt hat und wertvolle Ressourcen bindet. Nach dem Hessischen Straßengesetz sind Grundstückseigentümer gesetzlich verpflichtet, ihr Grünzeug im Zaum zu halten. Wer diesen Rückschnitt ignoriert, riskiert Bußgelder oder sogar zusätzliche Kosten für eine Ersatzvornahme. Das Amt appelliert eindringlich: Kümmern Sie sich rechtzeitig um Ihre Bepflanzungen, um Ärger zu vermeiden! Weitere Details sind **[hier zu finden](#)**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de